

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
April 2025



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.04.2025, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	April 2025
Erstellungsdatum:	25.04.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.05.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im Berichtsmonat April 2025 gab es starke Stellenzugänge von einem einzelnen großen Arbeitgeber von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Dabei handelt es sich ganz überwiegend um nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen (sonstige Stellen), die sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilen.

Unterbeschäftigungsstatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.808	19.862	19.910	-54	-0,3	230	1,2	1,1	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.651	12.798	12.975	-147	-1,1	291	2,4	3,9	4,5
55,6% Männer	7.036	7.140	7.302	-104	-1,5	259	3,8	5,6	6,6
44,4% Frauen	5.615	5.658	5.673	-43	-0,8	32	0,6	1,7	1,9
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.070	1.118	1.170	-48	-4,3	-38	-3,4	1,5	0,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	251	259	280	-8	-3,1	-33	-11,6	-4,1	-1,4
34,5% 50 Jahre und älter	4.366	4.377	4.418	-11	-0,3	192	4,6	6,5	7,6
25,0% dar. 55 Jahre und älter	3.157	3.152	3.175	5	0,2	254	8,7	10,4	11,6
42,1% Langzeitarbeitslose	5.324	5.300	5.274	24	0,5	-41	-0,8	0,6	-0,9
7,6% Schwerbehinderte Menschen	961	936	976	25	2,7	55	6,1	2,7	8,6
37,4% Ausländer	4.736	4.791	4.937	-55	-1,1	37	0,8	1,5	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.471	2.690	2.737	-219	-8,1	-529	-17,6	-3,7	-10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	680	729	745	-49	-6,7	-155	-18,6	-1,2	1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	548	578	640	-30	-5,2	-87	-13,7	-2,2	-7,8
seit Jahresbeginn	10.569	8.098	5.408	x	x	-1.387	-11,6	-9,6	-12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.619	2.873	2.946	-254	-8,8	-364	-12,2	-1,4	-5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	615	616	613	-1	-0,2	-86	-12,3	12,6	7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	546	663	634	-117	-17,6	19	3,6	-	-11,7
seit Jahresbeginn	10.540	7.921	5.048	x	x	-1.142	-9,8	-8,9	-12,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,3	7,4	x	x	x	7,1	7,1	7,1
dar. Männer	7,6	7,7	7,9	x	x	x	7,4	7,4	7,5
Frauen	6,7	6,8	6,8	x	x	x	6,8	6,8	6,8
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,8	7,1	x	x	x	6,8	6,7	7,1
15 bis unter 20 Jahre	5,8	6,0	6,5	x	x	x	7,0	6,7	7,0
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,6	x	x	x	6,3	6,1	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	7,0	x	x	x	6,6	6,5	6,5
Ausländer	23,3	23,6	24,3	x	x	x	25,3	25,4	25,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,9	8,0	x	x	x	7,7	7,6	7,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.188	14.351	14.468	-163	-1,1	57	0,4	0,5	0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.361	16.599	16.690	-238	-1,4	-9	-0,1	0,4	0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.423	16.673	16.770	-250	-1,5	-44	-0,3	0,3	0,4
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,3	9,4	x	x	x	9,3	9,4	9,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.871	3.912	3.897	-41	-1,0	405	11,7	11,4	10,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.546	19.611	19.562	-65	-0,3	67	0,3	1,0	1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.198	7.181	7.147	17	0,2	-198	-2,7	-3,0	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	14.232	14.269	14.222	-37	-0,3	60	0,4	1,1	1,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	231	349	307	-118	-33,8	-86	-27,1	13,7	-6,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.052	821	472	x	x	-149	-12,4	-7,1	-18,2
Bestand	1.733	1.825	1.831	-92	-5,0	-85	-4,7	-0,2	-3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.399	6.338	6.352	61	1,0	427	7,2	4,6	5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.009	4.108	4.213	-99	-2,4	268	7,2	9,9	11,3
59,0% Männer	2.365	2.441	2.586	-76	-3,1	163	7,4	10,6	15,3
41,0% Frauen	1.644	1.667	1.627	-23	-1,4	105	6,8	8,8	5,4
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	321	358	381	-37	-10,3	-8	-2,4	9,1	5,2
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	29	38	-	-	-13	-31,0	-25,6	-7,3
45,0% 50 Jahre und älter	1.805	1.845	1.859	-40	-2,2	127	7,6	12,7	13,1
37,0% dar. 55 Jahre und älter	1.485	1.504	1.523	-19	-1,3	128	9,4	14,1	14,5
14,5% Langzeitarbeitslose	580	555	546	25	4,5	48	9,0	8,4	5,0
12,0% Schwerbehinderte Menschen	482	483	506	-1	-0,2	67	16,1	14,5	22,5
19,8% Ausländer	793	814	870	-21	-2,6	47	6,3	7,7	13,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	887	893	1.003	-6	-0,7	-144	-14,0	-1,4	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	508	525	553	-17	-3,2	-109	-17,7	-5,4	3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	176	245	14	8,0	-22	-10,4	-13,3	-8,2
seit Jahresbeginn	3.954	3.067	2.174	x	x	-159	-3,9	-0,5	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	946	965	975	-19	-2,0	-40	-4,1	5,3	4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	418	409	395	9	2,2	-53	-11,3	10,2	11,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	200	185	-2	-1,0	21	11,9	-18,0	-28,3
seit Jahresbeginn	3.669	2.723	1.758	x	x	-39	-1,1	0,0	-2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
dar. Männer	2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Ausländer	3,9	4,0	4,3	x	x	x	4,0	4,1	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.141	4.247	4.338	-106	-2,5	247	6,3	8,5	9,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.616	4.733	4.817	-117	-2,5	227	5,2	7,0	8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.673	4.800	4.890	-127	-2,6	191	4,3	6,4	7,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.871	3.912	3.897	-41	-1,0	405	11,7	11,4	10,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.409	13.524	13.558	-115	-0,9	-197	-1,4	-0,5	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.642	8.690	8.762	-48	-0,6	23	0,3	1,2	1,5
54,0% Männer	4.671	4.699	4.716	-28	-0,6	96	2,1	3,2	2,3
46,0% Frauen	3.971	3.991	4.046	-20	-0,5	-73	-1,8	-1,0	0,6
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	749	760	789	-11	-1,4	-30	-3,9	-1,8	-1,6
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	222	230	242	-8	-3,5	-20	-8,3	-0,4	-0,4
29,6% 50 Jahre und älter	2.561	2.532	2.559	29	1,1	65	2,6	2,4	3,9
19,3% dar. 55 Jahre und älter	1.672	1.648	1.652	24	1,5	126	8,2	7,2	9,0
54,9% Langzeitarbeitslose	4.744	4.745	4.728	-1	-0,0	-89	-1,8	-0,3	-1,5
5,5% Schwerbehinderte Menschen	479	453	470	26	5,7	-12	-2,4	-7,4	-3,3
45,6% Ausländer	3.943	3.977	4.067	-34	-0,9	-10	-0,3	0,4	1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.584	1.797	1.734	-213	-11,9	-385	-19,6	-4,8	-14,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	172	204	192	-32	-15,7	-46	-21,1	11,5	-2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	402	395	-44	-10,9	-65	-15,4	3,6	-7,5
seit Jahresbeginn	6.615	5.031	3.234	x	x	-1.228	-15,7	-14,4	-18,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.673	1.908	1.971	-235	-12,3	-324	-16,2	-4,6	-9,3
dar. in Erwerbstätigkeit	197	207	218	-10	-4,8	-33	-14,3	17,6	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	348	463	449	-115	-24,8	-2	-0,6	10,5	-2,4
seit Jahresbeginn	6.871	5.198	3.290	x	x	-1.103	-13,8	-13,0	-17,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,0	5,0	x	x	x	5,0	4,9	5,0
dar. Männer	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Frauen	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,9	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,6	4,8	x	x	x	4,8	4,7	4,9
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,4	5,6	x	x	x	6,0	5,7	6,0
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,5
Ausländer	19,4	19,6	20,0	x	x	x	21,3	21,3	21,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,3	5,3	5,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.047	10.104	10.130	-57	-0,6	-190	-1,9	-2,4	-2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.745	11.866	11.873	-121	-1,0	-236	-2,0	-2,0	-2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.750	11.873	11.880	-123	-1,0	-235	-2,0	-1,9	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,6	6,6	x	x	x	6,8	6,8	6,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.546	19.611	19.562	-65	-0,3	67	0,3	1,0	1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.198	7.181	7.147	17	0,2	-198	-2,7	-3,0	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	14.232	14.269	14.222	-37	-0,3	60	0,4	1,1	1,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von Februar 2025 bis April 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

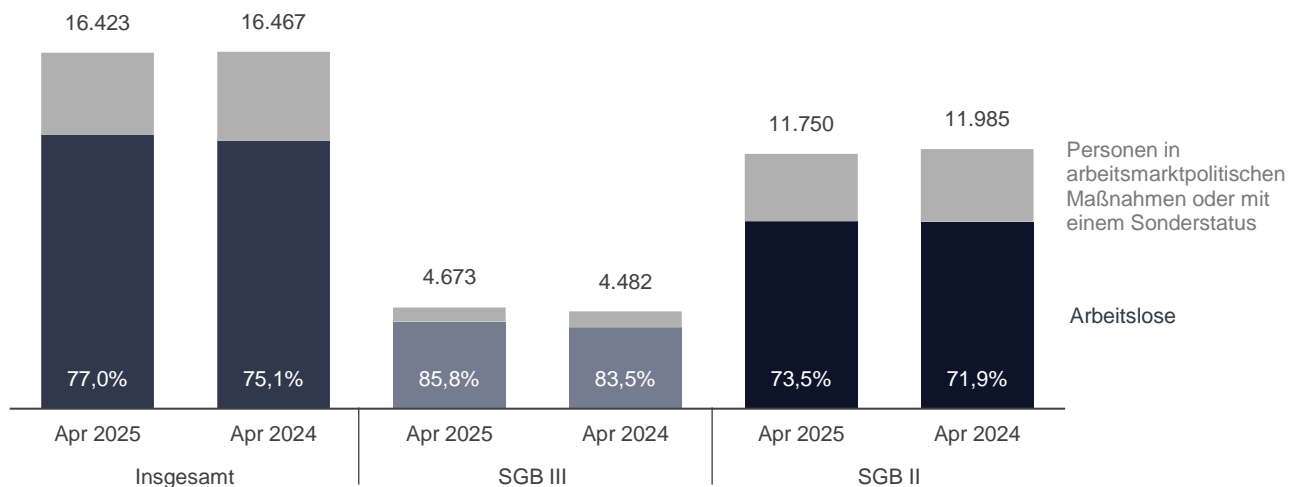
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.651	12.798	-147	-1,1	291	2,4	3,9	4,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.537	1.553	-16	-1,0	-234	-13,2	-20,4	-23,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	711	705	6	0,9	18	2,6	-15,8	-20,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	826	848	-22	-2,6	-252	-23,4	-23,9	-25,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.188	14.351	-163	-1,1	57	0,4	0,5	0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.173	2.248	-75	-3,3	-66	-2,9	-0,3	-0,1
Berufliche Weiterbildung inklusive	503	519	-16	-3,1	-30	-5,6	-6,8	-6,6
Förderung von Menschen mit Behinderungen	267	267	-	-	4	1,5	9,4	4,6
Arbeitsgelegenheiten	1.122	1.157	-35	-3,0	-26	-2,3	1,6	4,9
Fremdförderung	8	8	-	-	-3	-27,3	-27,3	-27,3
Beschäftigungszuschuss	85	88	-3	-3,4	-65	-43,3	-41,7	-41,9
Teilhabe am Arbeitsmarkt	188	209	-21	-10,0	54	40,3	37,5	21,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.361	16.599	-238	-1,4	-9	-0,1	0,4	0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	62	74	-12	-16,2	-35	-36,1	-20,4	-21,6
Gründungszuschuss	57	67	-10	-14,9	-36	-38,7	-25,6	-25,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	7	-2	-28,6	1	25,0	133,3	100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.423	16.673	-250	-1,5	-44	-0,3	0,3	0,4
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,3	x	x	x	9,3	9,4	9,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,0	76,8	x	x	x	75,1	74,1	74,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.009	4.108	-99	-2,4	268	7,2	9,9	11,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	132	139	-7	-5,0	-21	-13,7	-21,5	-22,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	132	139	-7	-5,0	-21	-13,7	-21,5	-22,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.141	4.247	-106	-2,5	247	6,3	8,5	9,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	475	486	-11	-2,3	-20	-4,0	-4,1	-2,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	365	374	-9	-2,4	-11	-2,9	-4,3	-5,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	48	41	7	17,1	-13	-21,3	-29,3	-12,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	62	71	-9	-12,7	4	6,9	22,4	25,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.616	4.733	-117	-2,5	227	5,2	7,0	8,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	57	67	-10	-14,9	-36	-38,7	-25,6	-26,3
Gründungszuschuss	57	67	-10	-14,9	-36	-38,7	-25,6	-26,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.673	4.800	-127	-2,6	191	4,3	6,4	7,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,8	85,6	x	x	x	83,5	82,8	83,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.642	8.690	-48	-0,6	23	0,3	1,2	1,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.405	1.414	-9	-0,6	-213	-13,2	-20,3	-23,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	579	566	13	2,3	39	7,2	-14,2	-19,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	826	848	-22	-2,6	-252	-23,4	-23,9	-25,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.047	10.104	-57	-0,6	-190	-1,9	-2,4	-2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.698	1.762	-64	-3,6	-46	-2,6	0,9	0,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	138	145	-7	-4,8	-19	-12,1	-12,7	-9,5
Arbeitsgelegenheiten	267	267	-	-	4	1,5	9,4	4,6
Fremdförderung	1.074	1.116	-42	-3,8	-13	-1,2	3,2	5,7
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-3	-27,3	-27,3	-27,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	85	88	-3	-3,4	-65	-43,3	-41,7	-41,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	126	138	-12	-8,7	50	65,8	46,8	19,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.745	11.866	-121	-1,0	-236	-2,0	-2,0	-2,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	7	-2	-28,6	1	25,0	133,3	133,3
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	7	-2	-28,6	1	25,0	133,3	100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.750	11.873	-123	-1,0	-235	-2,0	-1,9	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,6	x	x	x	6,8	6,8	6,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,5	73,2	x	x	x	71,9	70,9	71,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

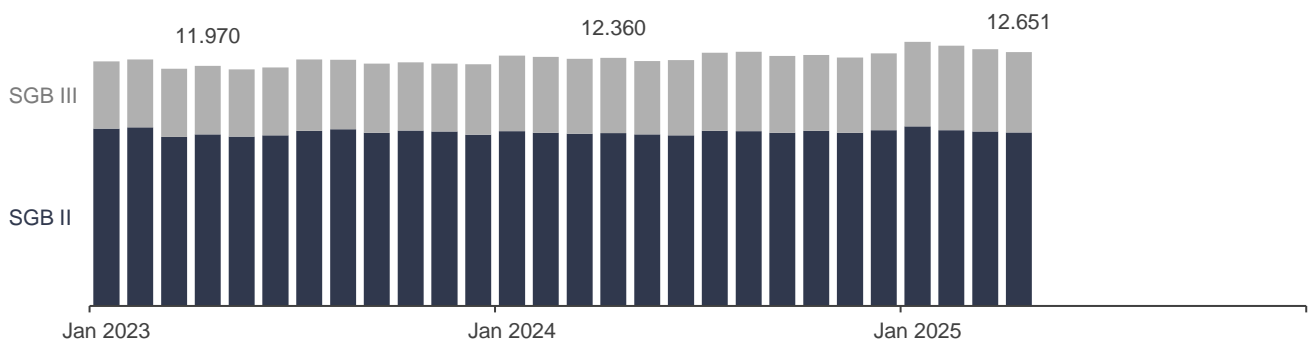
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 147 auf 12.651 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 291 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 7,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.009, das sind 99 weniger als im Vormonat und 268 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.642 Arbeitslose, das ist ein Minus von 48 gegenüber März; im Vergleich zum April 2024 waren es 23 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.651	-147	-1,1	291	2,4	7,2	7,3	7,1
Männer	7.036	-104	-1,5	259	3,8	7,6	7,7	7,4
Frauen	5.615	-43	-0,8	32	0,6	6,7	6,8	6,8
15 bis unter 25 Jahre	1.070	-48	-4,3	-38	-3,4	6,5	6,8	6,8
15 bis unter 20 Jahre	251	-8	-3,1	-33	-11,6	5,8	6,0	7,0
50 Jahre und älter	4.366	-11	-0,3	192	4,6	6,5	6,5	6,3
55 Jahre und älter	3.157	5	0,2	254	8,7	6,9	6,9	6,6
Deutsche	7.915	-92	-1,1	254	3,3	5,1	5,2	4,9
Ausländer	4.736	-55	-1,1	37	0,8	23,3	23,6	25,3
Rechtskreis SGB III	4.009	-99	-2,4	268	7,2	2,3	2,3	2,2
Männer	2.365	-76	-3,1	163	7,4	2,6	2,6	2,4
Frauen	1.644	-23	-1,4	105	6,8	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	321	-37	-10,3	-8	-2,4	1,9	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	29	-	-	-13	-31,0	0,7	0,7	1,0
50 Jahre und älter	1.805	-40	-2,2	127	7,6	2,6	2,7	2,5
55 Jahre und älter	1.485	-19	-1,3	128	9,4	3,2	3,2	3,1
Deutsche	3.216	-78	-2,4	221	7,4	2,1	2,1	1,9
Ausländer	793	-21	-2,6	47	6,3	3,9	4,0	4,0
Rechtskreis SGB II	8.642	-48	-0,6	23	0,3	4,9	5,0	5,0
Männer	4.671	-28	-0,6	96	2,1	5,1	5,1	5,0
Frauen	3.971	-20	-0,5	-73	-1,8	4,8	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	749	-11	-1,4	-30	-3,9	4,5	4,6	4,8
15 bis unter 20 Jahre	222	-8	-3,5	-20	-8,3	5,2	5,4	6,0
50 Jahre und älter	2.561	29	1,1	65	2,6	3,8	3,8	3,8
55 Jahre und älter	1.672	24	1,5	126	8,2	3,7	3,6	3,6
Deutsche	4.699	-14	-0,3	33	0,7	3,0	3,0	3,0
Ausländer	3.943	-34	-0,9	-10	-0,3	19,4	19,6	21,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

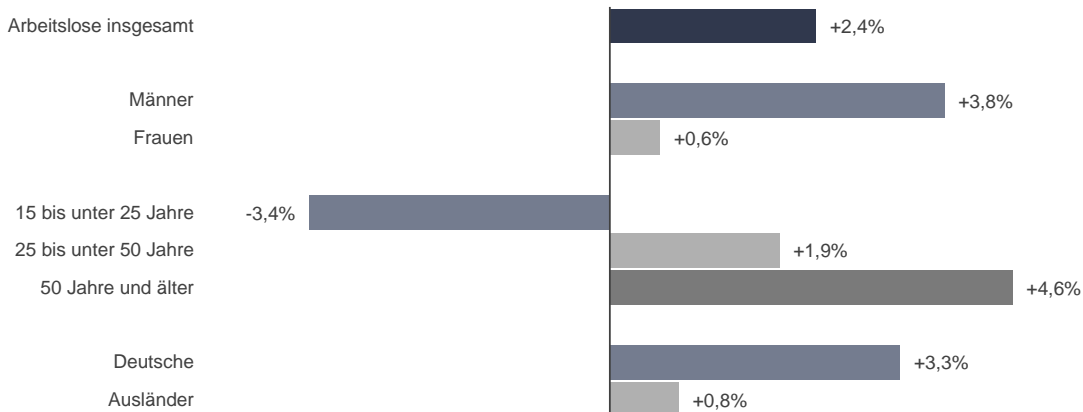
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

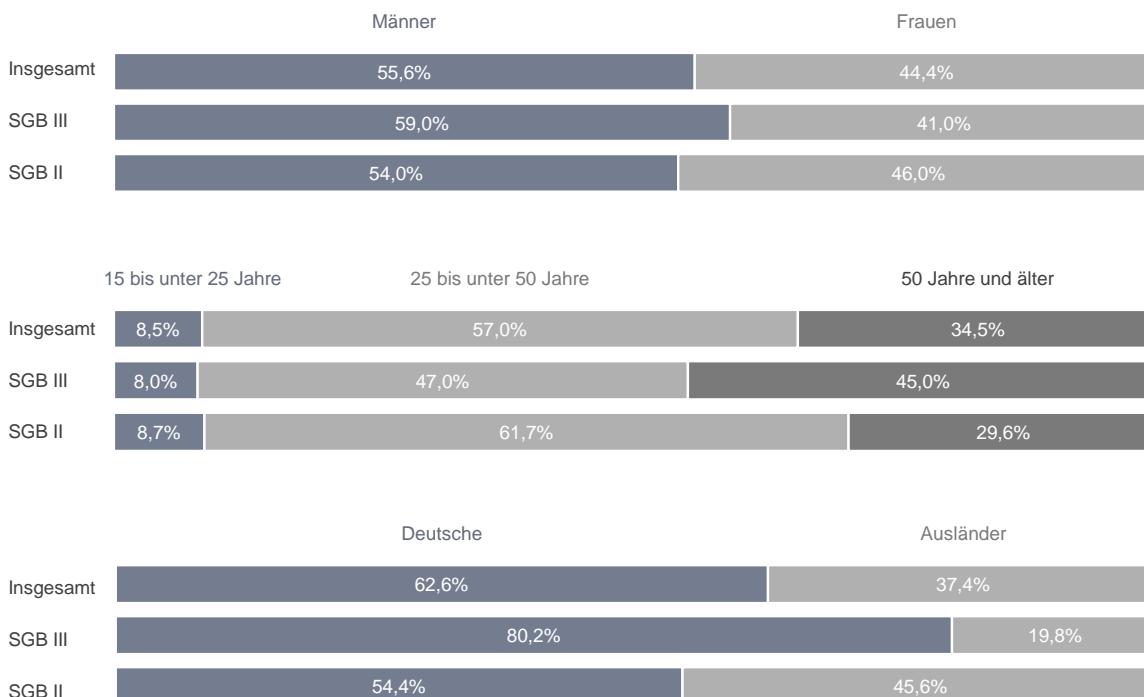
April 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -3% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +5% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.471 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 529 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.619 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 364 weniger als im April 2024. Seit Jahresbeginn gab es 10.569 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.387 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.540 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.142 Abmeldungen. Im April meldeten sich 680 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 155 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 615 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 86 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.471	-219	-8,1	-529	-17,6	10.569	-1.387	-11,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	680	-49	-6,7	-155	-18,6	3.099	-232	-7,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	620	-54	-8,0	-153	-19,8	2.862	-223	-7,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	32	-	-	6	23,1	153	12	8,5
Selbständigkeit	24	3	14,3	-7	-22,6	76	-19	-20,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	548	-30	-5,2	-87	-13,7	2.303	-150	-6,1
Nichterwerbstätigkeit	592	-60	-9,2	5	0,9	2.423	94	4,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	480	-29	-5,7	38	8,6	1.855	93	5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	71	-23	-24,5	-21	-22,8	377	39	11,5
Sonstiges/keine Angabe	651	-80	-10,9	-292	-31,0	2.744	-1.099	-28,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.619	-254	-8,8	-364	-12,2	10.540	-1.142	-9,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	615	-1	-0,2	-86	-12,3	2.316	-2	-0,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	556	19	3,5	-61	-9,9	2.049	19	0,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	-13	-32,5	-17	-38,6	135	-14	-9,4
Selbständigkeit	30	-6	-16,7	-8	-21,1	125	-5	-3,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	546	-117	-17,6	19	3,6	2.203	-175	-7,4
Nichterwerbstätigkeit	652	-98	-13,1	34	5,5	2.714	227	9,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	453	-68	-13,1	49	12,1	1.825	201	12,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	153	-18	-10,5	-23	-13,1	679	-29	-4,1
Sonstiges/keine Angabe	806	-38	-4,5	-331	-29,1	3.307	-1.192	-26,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

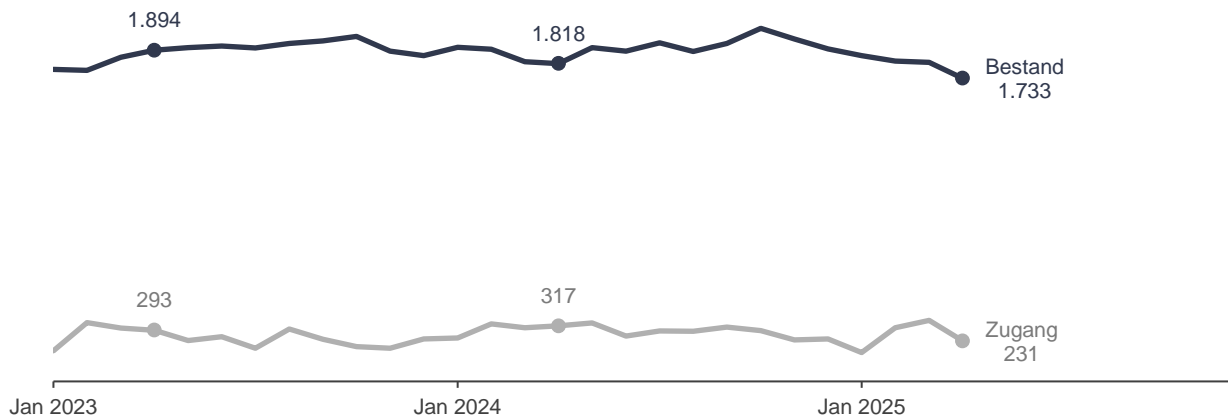
Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

Im April waren 1.733 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 92 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 85 Stellen weniger (–5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 231 neue Arbeitsstellen, das waren 86 oder 27 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.052 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 149 oder 12%. Zudem wurden im April 327 Arbeitsstellen abgemeldet (–1). Von Januar bis April gab es insgesamt 1.221 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 24 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	231	-118	-33,8	-86	-27,1	1.052	-149	-12,4
dar. sofort zu besetzen	131	-95	-42,0	-42	-24,3	643	-28	-4,2
sozialversicherungspflichtig	228	-115	-33,5	-82	-26,5	1.031	-151	-12,8
dar. sofort zu besetzen	129	-95	-42,4	-42	-24,6	632	-30	-4,5
Bestand	1.733	-92	-5,0	-85	-4,7	1.813	-51	-2,7
dar. sofort zu besetzen	1.680	-70	-4,0	-46	-2,7	1.751	-29	-1,6
sozialversicherungspflichtig	1.712	-92	-5,1	-91	-5,0	1.794	-59	-3,2
dar. sofort zu besetzen	1.661	-71	-4,1	-53	-3,1	1.734	-37	-2,1
Abgang	327	-35	-9,7	-1	-0,3	1.221	-24	-1,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	324	-37	-10,2	-2	-0,6	1.208	-26	-2,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

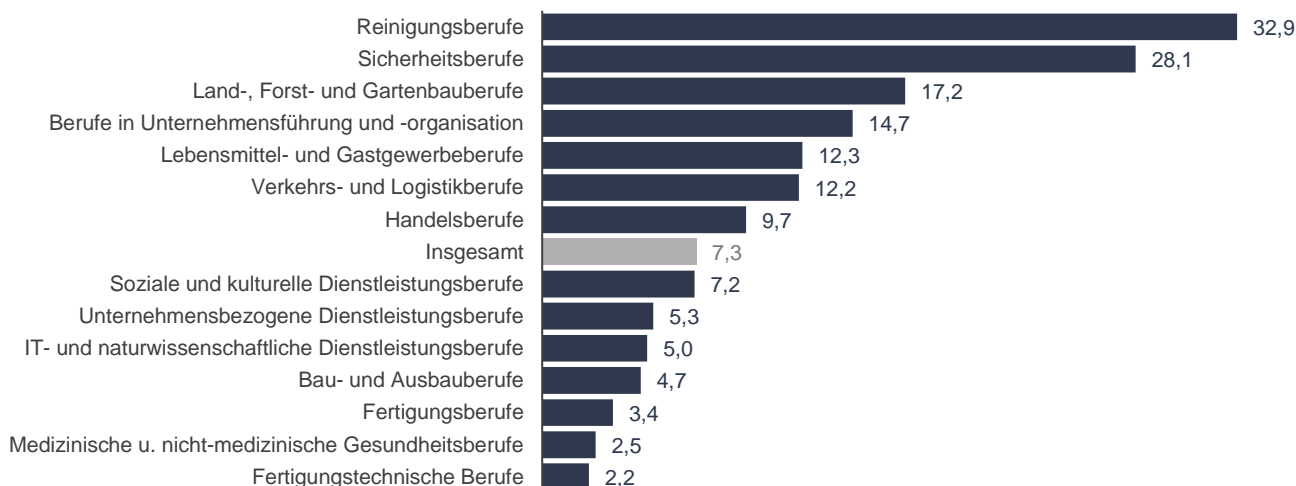
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.651	100	-147	-1,1	291	2,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	499	3,9	-14	-2,7	120	31,7
Fertigungsberufe	966	7,6	-17	-1,7	106	12,3
Fertigungstechnische Berufe	588	4,6	-22	-3,6	68	13,1
Bau- und Ausbauberufe	691	5,5	-12	-1,7	62	9,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	740	5,8	-31	-4,0	105	16,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	794	6,3	-16	-2,0	86	12,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	910	7,2	-9	-1,0	139	18,0
Handelsberufe	1.188	9,4	-2	-0,2	187	18,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	956	7,6	-25	-2,5	159	19,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	316	2,5	-2	-0,6	24	8,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	254	2,0	-7	-2,7	80	46,0
Sicherheitsberufe	450	3,6	9	2,0	64	16,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.909	15,1	-21	-1,1	216	12,8
Reinigungsberufe	1.054	8,3	-21	-2,0	93	9,7
Keine Angabe	1.336	10,6	43	3,3	-1.218	-47,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.733	100	-92	-5,0	-85	-4,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	1,7	-1	-3,3	13	81,3
Fertigungsberufe	288	16,6	-7	-2,4	-40	-12,2
Fertigungstechnische Berufe	265	15,3	-19	-6,7	-11	-4,0
Bau- und Ausbauberufe	148	8,5	8	5,7	13	9,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	60	3,5	-9	-13,0	-8	-11,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	313	18,1	-5	-1,6	101	47,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	126	7,3	-2	-1,6	-9	-6,7
Handelsberufe	123	7,1	-20	-14,0	-37	-23,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	65	3,8	-14	-17,7	-38	-36,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	60	3,5	-9	-13,0	-22	-26,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	51	2,9	2	4,1	13	34,2
Sicherheitsberufe	16	0,9	2	14,3	2	14,3
Verkehrs- und Logistikberufe	157	9,1	-19	-10,8	-64	-29,0
Reinigungsberufe	32	1,8	1	3,2	2	6,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

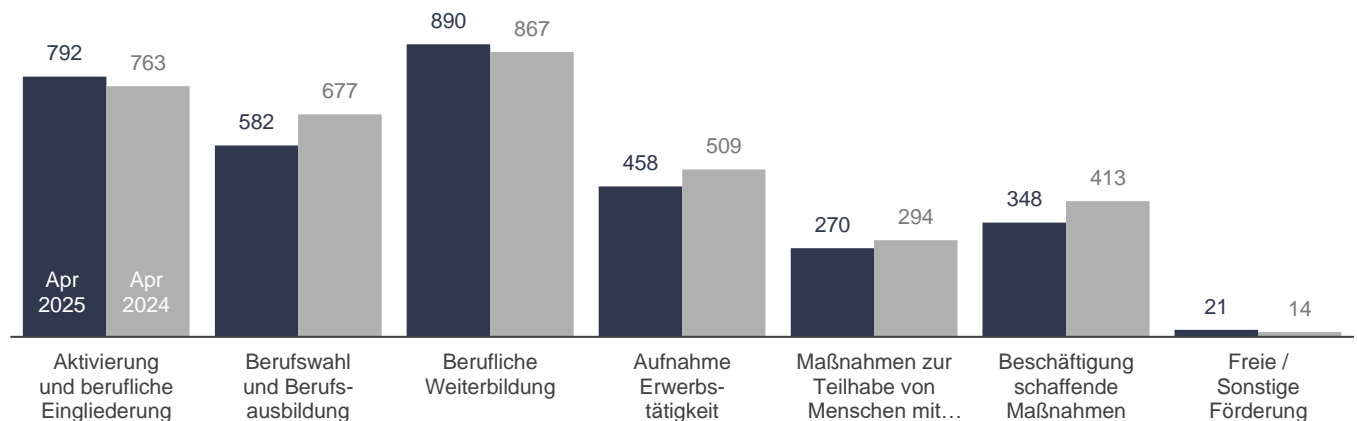
Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	439	-58	-11,7	-6	-1,3	1.767	-108	-5,8
Berufswahl und Berufsausbildung	26	5	23,8	6	30,0	107	-83	-43,7
Berufliche Weiterbildung	110	14	14,6	-14	-11,3	389	-70	-15,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	-29	-35,4	-54	-50,5	272	-71	-20,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	6	37,5	-3	-12,0	75	-32	-29,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	-13	-31,0	-27	-48,2	251	5	2,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	9	4	80,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	792	-43	-5,1	29	3,8	787	-43	-5,2
Berufswahl und Berufsausbildung	582	8	1,4	-95	-14,0	596	-86	-12,6
Berufliche Weiterbildung	890	-17	-1,9	23	2,7	923	28	3,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	458	-17	-3,6	-51	-10,0	485	-14	-2,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	270	-	-	-24	-8,2	273	-23	-7,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	348	-5	-1,4	-65	-15,7	339	-55	-14,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	-	-	7	50,0	20	9	84,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	328	12	3,8	-104	-24,1	1.274	-83	-6,1
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-15	-40,5	-2	-8,3	180	-41	-18,6
Berufliche Weiterbildung	123	20	19,4	-3	-2,4	512	13	2,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	73	-23	-24,0	-8	-9,9	359	-8	-2,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	3	33,3	-8	-40,0	72	1	1,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	30	6	25,0	-6	-16,7	238	25	11,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	7	3	75,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

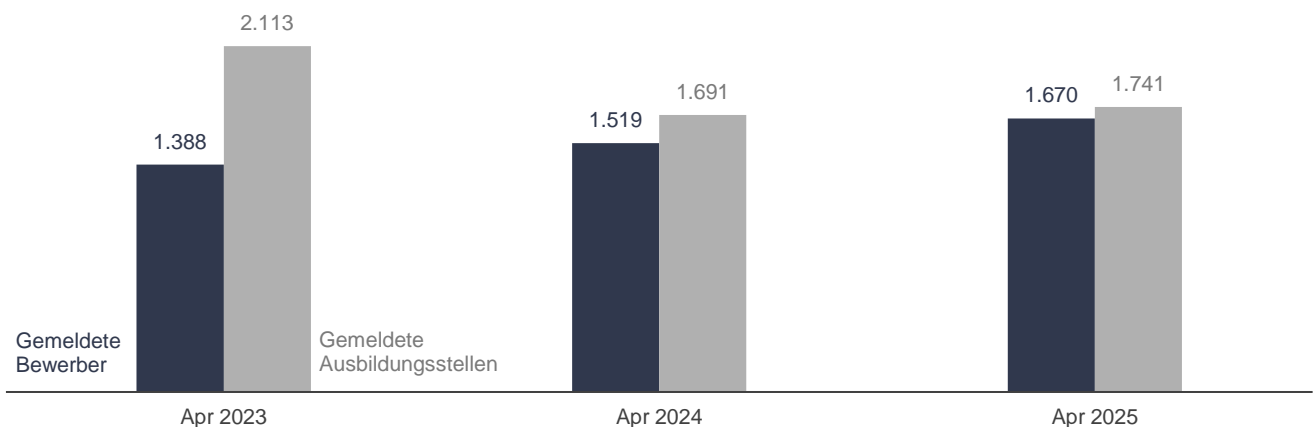
Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 1.670 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 151 mehr als im Vorjahreszeitraum (+10%). Zugleich gab es 1.741 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 50 (+3%). Ende April waren 859 Bewerber noch unversorgt und 1.039 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+123 oder +17%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war so groß wie vor einem Jahr. Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.670	151	9,9	1.519	1.388
versorgte Bewerber	811	28	3,6	783	713
einmündende Bewerber	279	30	12,0	249	246
andere ehemalige Bewerber	359	-24	-6,3	383	286
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	173	22	14,6	151	181
unversorgte Bewerber	859	123	16,7	736	675
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.741	50	3,0	1.691	2.113
betriebliche Ausbildungsstellen	1.712	37	2,2	1.675	2.086
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	29	13	81,3	16	27
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.039	-	-	1.039	1.336
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,04	x	x	1,11	1,52
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,21	x	x	1,41	1,98

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

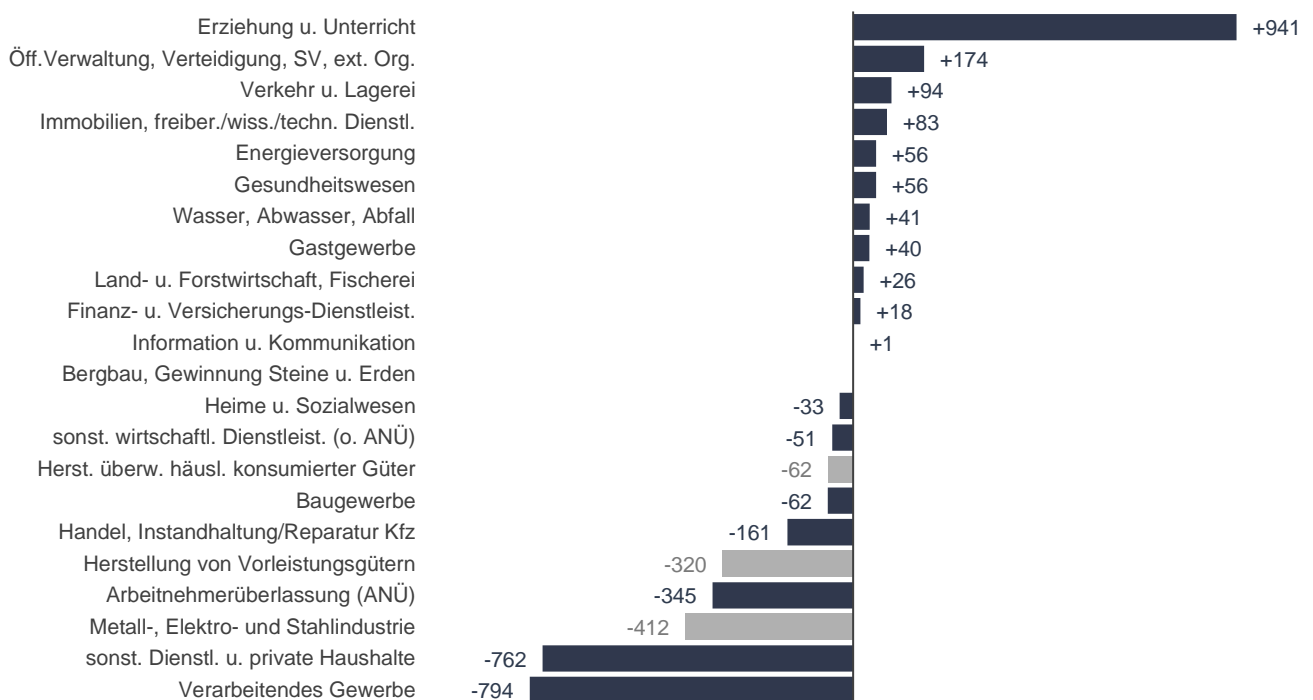
September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 109.804. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 675 oder 0,6%, nach –1.659 oder –1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+941 oder +28,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–794 oder –2,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	109.804	108.321	108.961	109.663	110.479	-675	-0,6
55,7% Männer	61.117	60.174	60.315	60.756	61.535	-418	-0,7
44,3% Frauen	48.687	48.147	48.646	48.907	48.944	-257	-0,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.353	9.352	9.878	10.214	10.508	-155	-1,5
63,2% 25 bis unter 55 Jahre	69.390	69.085	69.465	69.847	70.440	-1.050	-1,5
26,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.700	28.569	28.338	28.275	28.216	484	1,7
70,5% Vollzeit	77.426	76.168	76.851	77.531	78.457	-1.031	-1,3
29,5% Teilzeit	32.378	32.153	32.110	32.132	32.022	356	1,1
85,7% Deutsche	94.073	93.032	93.888	94.637	95.322	-1.249	-1,3
14,3% Ausländer	15.731	15.289	15.073	15.026	15.157	574	3,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.177	222	1,6
davon			
mit 1 Person	8.141	203	2,6
mit 2 Personen	2.408	-38	-1,6
mit 3 Personen	1.569	54	3,6
mit 4 Personen	1.035	-7	-0,7
mit 5 und mehr Personen	1.024	10	1,0
darunter			
Single-BG	8.129	210	2,7
Alleinerziehende-BG	2.459	-31	-1,2
Partner-BG ohne Kinder	1.189	26	2,2
Partner-BG mit Kindern	2.059	31	1,5
nicht zuordenbare BG	338	-15	-4,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.536	-9	-0,2
davon: mit 1 Kind	1.973	18	0,9
mit 2 Kindern	1.406	-40	-2,8
mit 3 und mehr Kindern	1.157	13	1,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.569	296	1,1
darunter			
Männer	13.863	228	1,7
Frauen	13.706	68	0,5
Leistungsberechtigte (LB)	27.026	222	0,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.664	89	0,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.470	276	1,4
darunter			
Männer	9.692	242	2,6
Frauen	9.778	34	0,3
davon			
unter 25 Jahre	3.774	106	2,9
25 bis unter 55 Jahre	11.788	119	1,0
55 Jahre und älter	3.908	51	1,3
darunter			
Deutsche	10.065	-99	-1,0
Ausländer	9.405	375	4,2
darunter			
Alleinerziehende	2.447	-28	-1,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.194	-187	-2,5
darunter			
unter 3 Jahre	1.225	-55	-4,3
3 bis unter 6 Jahre	1.425	-126	-8,1
6 bis unter 15 Jahre	4.342	-8	-0,2
über 15 Jahre	202	2	1,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	362	133	58,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	543	74	15,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	239	28	13,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	304	46	17,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

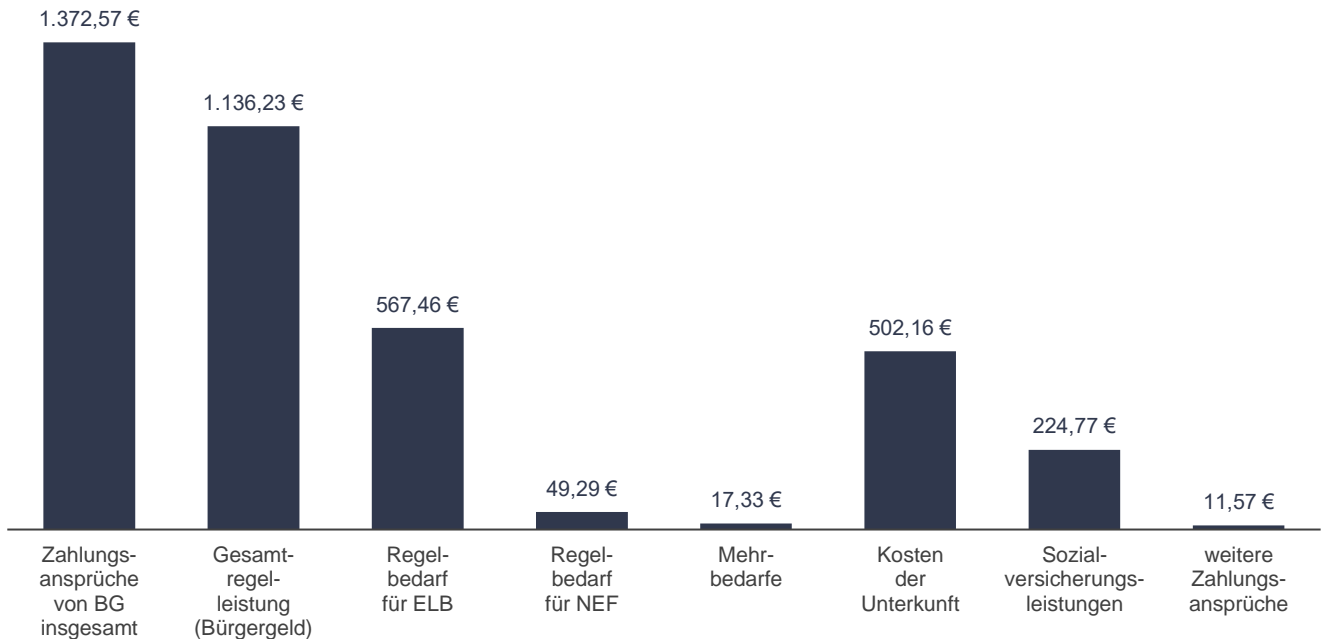
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.458.926	1.373	14.177	1.373
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	16.108.398	1.136	14.071	1.145
Regelbedarf für ELB	8.044.867	567	13.322	604
Regelbedarf für NEF	698.727	49	2.803	249
Mehrbedarfe	245.681	17	4.484	55
Kosten der Unterkunft	7.119.123	502	13.373	532
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	7.036.604	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.186.569	225	13.985	228
weitere Zahlungsansprüche	163.959	12	-	-
sonstige Leistungen	127.763	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	12.090	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	23.614	2	-	-
Leistungen für Auszubildende	492	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.